

KOMMT DAS "SOLE" BEI VAL DI SOLE VON DER SONNE?



Keltische Wurzeln deuten auf das "Sulz" im Sulztal hin, sulzbergerisch spricht man auch von "Solander". Val di Sole in der Talgemeinschaft Val di Non (Nonstal) nonsbergerisch gesprochen. Beides sind altrömische, also anaunisch-ladinische Dialekte, und man versteht Deutsch.

Ja, das Trient (Trentino) hat schon einiges zu bieten: das Nonstal über den Mendelpass vom Kalterer See aus dem Etschtal leicht erreichbar grenzt direkt an das weiter nach Westen führende Val di Sole, welches am Passo Tonale endet. Die Täler sein eingegrenzt: die Brentadolomiten im Westen durch das Vermiglio-Tal in der Presanella & Adamellogruppe im Süden. Entwässert wird dieses Talsystem vom Noce.

Das Wasser ist auch ein Grund, soweit man blicken kann, dominiert im landwirtschaftlichen Anbau der Apfel. "Melinda" die Honigsüsse ist der Name dieses Göttergeschenks, und Melinda ist nicht nur als Qualitäts- sondern auch eine Herkunftsgarantie. Das Logo kennt man, vom Radsport. Als einer der Sponsoren des Giro d'Italia wird die Marke von der landwirtschaftlichen Genossenschaft jährlich in die Welt getragen. Und das mit Recht, über den Radsport denn es wird wohl 25 Jahre her sein, wo wir als kleines österreichisches Mountain Bike Nationalteam an internationalen Wettkämpfen im Val di Sole teilgenommen haben. Anders als in anderen Destinationen, die Trentiner sind "drangeblieben": Radfahrer, ob Familien mit Kindern, Gravelbiker, Downhiller, Radwanderer, ... alles dreht sich rund um das Fahrrad. Und auch der Weltcup macht Station im Val di Sole.

Erlebnis- und Sporthungrig? Val di Sole und Val di Non, bitte merken! Merken auch für den Wintersport, denn 150 Km Skipisten im Skiverbund Campiglio Dolomiti di

Brenta haben viel zu bieten. Und 58 Aufstiegshilfen bringen die Wintergäste bis auf 3.000m Seehöhe. Schneegarantie? ja, das Gebiet Cevedale und San Marco im Nationalpark Stilfserjoch sowieso die Gletscher Pejo 3000 und Pontedilengo-Tonale mit dem Presena Gletscher. Noch zu wenig? Der Verbund Skirama Dolomiti offeriert 380km Piste und besteht aus Campiglio Dolomiti di Brenta, Pejo 3000 und dem Gebiet Pontdilegno-Tonale.

Der Unterschied zu unseren (Ski & Sport) Gebieten? All inclusive ist hier Gang und Gäbe, das heißt Skikarte und die Übernachtung in der Mittelklasseunterkunft ab € 460,00 pro Person für eine Woche inkl. 6 Tage Skipass über die offizielle Website der Tourismusregion buchbar. Der Tages-Skipass ab € 44,00.

Die Kulinarik? In keinem Fall reine Tiefkühlkost! Denn Italien und das Trient sind bekannt für selbstgemachte Produkte, von den Nudeln, dem Käse bis zu Schinken und Speck, usw. Und hier regieren schon die alpinen Produkte. Auch die Nachbarschaft zur Schweiz lässt sich nicht leugnen, Käse ist hier ein typisches Nationalprodukt. „Luganega“ heißt die italienische Schweinswurst, die man in der Pfanne gegrillt mit Kraut und Kartoffel verzehrt. Und nicht weit ist es in das Val di Non, zum Wein. Hauptsächlich Müller-Thurgau, Chardonnay oder Pinot Grigio werden hier im Trentino produziert und abgefüllt. Also Herz, was willst Du mehr!

Val di Non und Val di Sole. Auf alle Fälle eine Reise und einen Ausflug wert! Vielleicht in Verbindung mit einem Besuch in Bozen und in Meran? Auf alle Fälle finden Mitte Oktober das Törggelfest der Musikkapelle in Oberbozen (Ritten) sowie eine Woche später das Traubenfest in Meran statt. Beides sind Termine, die man nicht missen sollten (wäre das nichts mit einem spätherbstlichen Ausflug ins Val di Sole, Val di Non, an den Gardasee, nach Trient, Bozen und Meran. Eine Region, die sich zu bereisen lohnt.

Reiseangebote:

Hotels ab € 85,00 pro Nacht mit Übernachtung Frühstück pro Person im Mittelklassehotel in Bozen oder Meran

Unterkünfte ab € 65,00 pro Nacht mit Übernachtung Frühstück pro Person in der Hotel Garni in Val di Sole oder Val di Non

Unterkünfte ab € 70,00 pro Nacht mit Übernachtung Frühstück pro Person am Gardasee

Mail bitte an weiss@future-events.at, wir kümmern uns darum!